

#### 4. Straßenwesen

Für die Instandsetzung und Erhaltung des klassifizierten Straßennetzes sind 1960 52 Prozent mehr Haushaltsmittel als im Jahre 1955 beizustellen.

Dabei ist der Anteil an schweren Straßendecken bei den Hauptinstandsetzungen von 14,3 Prozent im ersten Fünfjahrplan auf mindestens 20 Prozent und die durchschnittliche Lebensdauer der Decken generell zu erhöhen. Die Kapazität der staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe und Straßenbaubetriebe ist entsprechend auszubauen. Die Arbeiten sind weitgehend zu mechanisieren. Neben dem Einsatz von Großmaschinen müssen besonders Kleingeräte bei der Unterhaltung der Straßen eingesetzt werden. Diese Maßnahmen müssen dazu führen, daß die Arbeitsproduktivität im zweiten Planjahr fünf auf mindestens 130 Prozent steigt. Die Selbstkosten der Betriebe des Straßenwesens sind um mindestens 12 Prozent zu senken. Die Straßendecken müssen im Durchschnitt um mindestens 7 Prozent billiger gebaut werden.

#### 5. Post - und Fernmeldewesen

Das Post- und Fernmeldewesen hat seine Leistungen im Planjahr fünf gegenüber 1955 auf über 116 Prozent zu erhöhen.

Im Postwesen sind zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Erleichterung der Arbeit in verstärktem Maße Maschinen anzuwenden. Die Nachrichten- und Postverbindungen auf dem Lande sind zu verbessern.

Im Fernmeldewesen ist die Zahl der Fernsprech-Hauptanschlüsse beträchtlich zu erhöhen. Die noch bestehenden Fernsprech-Ortsvermittlungen mit Handbetrieb sollen durch automatische (Wähl-)Vermittlungen ersetzt werden. Ferner ist der Anteil des Sofortverkehrs am Fernsprechfernverkehr zu erhöhen. Das Fernschreibnetz (Telex) ist zu automatisieren und auch das öffentliche Telegrafennetz von Hand- auf Wählbetrieb umzustellen.

Auf dem Gebiet des Funkwesens ist der Aufbau eines Richtfunknetzes durchzuführen. Entsprechend den steigenden Anforderungen der Seeschifffahrt und des Außenhandels ist der Funkverkehr mit den europäischen und überseeischen Ländern zu erweitern.